



Die 1920er Jahre Teil 7
1928
Bildervortrag Heinrich Figge

Im Stadtarchiv Korbach fotografiert und abgeschrieben
1928 WLZ 06. 01.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.
— Höringhausen, 6. Jan. Ein hiesiger Einwohner hieb sich beim Holzzerkleinern zwei Finger der linken Hand ab.

1928 WLZ 31. 01.

Holz-
versteigerung
in der Fürstl. Försterei Höringhausen
Sonnabend, den 4. Februar 1928, von
vormittags 10.15 Uhr ab, sollen in den Distrikten
Hose, Grenze und Himmelreich verkauft werden:

Brennholz

- 80 Am. Buchen-Scheit u. = Knüppel
- 8 Am. Eichen-Knüppel
- 14 Am. Kiefern-Knüppel
- 14 Am. Buchen-Stochholz
- 420 Am. Buchen-Reisholz.

Nutzholz

- 5 Am. Eichen-Nutzknüppel 2 m lang
- 9 Am. Fichten-Verbstangen 1. Kl.
- 7 " " " 2. Kl.
- 3 " " " 3. Kl.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde
am Eingang zur Hose, an der Straße Höring-
hausen—Nieder-Waroldern.

Fürstliche Försterei:
Schlag, Förster.

1928 WLZ 28. 01.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

Höriughaus, 23 Januar. Am vergangenen Sonnabend hielt der hiesige Gesangverein seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder ergaben ein erfreuliches Bild zielbewusstes Vorwärtstreiben. Die Vereinskasse hat einen namhaften Überschuss erzielt, von dem ein guter Teil der Vereins - Sterbekasse zugeführt werden soll. Die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes ergab folgendes Bild: Vorsitzender Schmiedemeister Heinrich Schirmer, Schriftführer Landwirt Friedrich Wäscher, Kassierer Gastwirt Wilhelm Rößner, stellvertretender Vorsitzender: Landwirt Wilhelm Schubert. Im abgelaufenen Vereinsjahr haben sechs Mitglieder ihr 25-jähriges Sängerbubiläum feiern können. Sie wurden mit dem Ehrenabzeichen mit der Zahl 25 ausgezeichnet. Es sind dies die Sängerb W. Rösner, Conrad Mehrhof, Heinrich Figge, Heinrich Redehas, Fr. Herd und Fr. Heinemann. Die Jubilare stifteten dem Verein einen goldenen Fahnnagel. Im Hinblick auf das am 14. und 15. Juli hier stattfindende Bezirkssängerb fest wurde ein Festkomitee gewählt, dem alle vorbereitenden Arbeiten übertragen wurden. Am Sonntag, dem 17 Februar wird hier im Freseschen Saale das erste stattfindende Bezirkssingen sein. Der Beginn dieser Probe ist auf 2,30 Uhr nachmittags festgesetzt, damit die Vereine Sachsenhausen und Netze die Züge benutzen können. D as Chorkonzert in Netze ist die erste derartige Veranstaltung, die der Bezirk unternimmt

Holz= versteigerung.

Die Fürstliche Försterei Höringhausen
versteigert am Sonnabend, dem 21. Januar
1928, von vormittags 10.15 ab, in den Distr.
Buchholz, Altenhagen und Neudorferfelde :

Brennholz

- 100 Alm. Buchen-Scheit u. Knüppel,
- 75 Alm. Eichen-Scheit u. Knüppel,
- 2 Alm. Birken-Knüppel,
- 16 Alm. Buchen-Meiserknüppel,
- 70 Alm. Eichen-Meiserknüppel,
- 1000 Alm. Buchen-Ast- und Stangen-
reiserhaufen.

Nutzholz

- 9 Alm. Buchen-Rubrollen,
- 27 Alm. Eichen- und Lärchennutz-
knüppel 2 Mtr. lang,
- 21 Lärchenstämme 1a Kl.,
- 100 Lärchendeichseln,
- 52 Fichtenstangen 3. Kl.,
- 26 " 5. Kl.,
- 40 " 6. Kl.,
- 80 " 8. Kl.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten
Stunde am Eingang vom Buchholz an der
Straße Höringhausen—Oberwaroldern.

Fürstliche Försterei
Schlag, Förster.

Holzversteigerung.

Sonnabend, den 25. Februar, von vormittags 1/10 Uhr ab, sollen im Gemeindefeld Höringhausen, Distrikt Harzberg, Wickengrund und Altenhagen öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden:

- 20 Rm. Eichen-Knüppel, 2 m lang,
- 204 Rm. Eichen-, Buchen- u. Nadel-Scheit und Knüppelholz,
- 128 Rm. Eichen-, Buchen- u. Nadel-Helzerstöcke,
- 130 Rm. Buchen-Stammholz,
- 27 Stück mit 5,29 Fm. Eichen-Stämme u. Stangen zu Pfosten,
- 94 Stück 27,37 Fm. Fichtenstämme Bauholz 1.-4. Klasse,
- 793 Stück Fichtenstangen 1.-3. Klasse zu Dachlatten u. Leiterbäumen,
- 329 Stück Fichtenstangen 4.-7. Klasse zu Latten, Bohlenstangen und Kleereutern.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde vor dem Wickengrund. Begonnen wird mit den Fichtenstangen und Fichtenbauholz.

Höringhausen, den 20. Februar 1928.

Der Gemeindevorstand.

Holz- versteigerung

der fürstlichen Försterei
Höringhausen.

Donnerstag, den 16. Februar, von
vormittags 10.15 Uhr ab, sollen in den Forst-
orten Buchholz und Rudolfshagen an Ort und
Stelle verkauft werden:

ca. 15 Rm. Fichten-Deerbstangen
1.-3. Kl.

ca. 6000 Stk. Fichten-Reis-
stangen 4.-8. Kl.

darunter etwa 2000 Leiterstücke aus Fichtenfaat-
beständen 1. Durchforstung.

Freitag, den 17. Februar, von vor-
mittags 10.15 Uhr ab, sollen im Forstort
Schwarzenbruch verkauft werden:

Brennholz

110 Rm. Buchen-Scheit und
-Knüppel

53 Rm. Eichen-Knüppel

16 Rm. Niefen-Knüppel

28 Rm. Eichen-Knüttelkreiser

18 Rm. Fichten-Stockholz

120 Rm. Astreisholz

800 Rm. Stangenreisholz

(2. Durchforstung).

Nutzholz

50 Rm. Eichen-Nutzknüppel

2 Mtr. lang (meist Weidespähle)

45 Rm. Fichten-Deer- und
Reisstangen 1.-6. Kl.

Die Zusammenkunft am Donnerstag ist am
Eingang zum Buchholz an der Straße Höring-
hausen-Oberwaroldern.

Am Freitag am Eingang vom Schwarzen-
bruch am Frefeschen Land.

Fürstliche Försterei:
Schlag, Förster.

1928 WLZ 17. 02. Eingesandt.

Höringhausen zum Twister Kreis?

Höringhausen, 14 Februar. In den letzten Wochen hörte man gelegentlich, dass die Absicht bestehe, Höringhausen beim Anschluss Waldecks an Preußen im Kreise der Twiste anzuschließen. In der heutigen Landeszeitung steht nun im Vertragsentwurf das tatsächlich Höringhausen zum Twister Kreise kommen soll. Da sieht man wieder einmal wie die Herren am grünen Tisch Entschlüsse fassen, die mit dem praktischen Leben im krassen Widerspruch stehen. Um dem im Niedergang begriffenen Arolsen eine Freude zu machen, zieht man die Kreisgrenzen willkürlich ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung von Höringhausen. Wir Höringhäuser haben an Arolsen und dem Twister Kreise keinerlei Interesse und man soll sich nur nicht einbilden, durch den Anschluss an den Twister Kreis würde Arolsen irgend etwas gewinnen. Wir besorgen von altersher unsere Geschäfte in Korbach und werden das in Zukunft immer so machen. In Korbach sind die für uns wichtigen Behörden, Finanzamt, Amtsgericht, Arbeitsgericht, Schlichtungsausschuss, in Korbach verdienen die Arbeiter aus Höringhausen ihr Brot. Will man etwa den Höringhäusern zumuten, den Herren aus dem Twister Kreis zuliebe teures Fahrgeld nach Arolsen auszugehen, wo Korbach so nahe ist? Wir müssen und werden uns an alle Behörden wenden um diese unsinnige Kreiseinteilung zu verhindern. Die Zuteilung an den Twister Kreis ist jedenfalls die ungünstigste Lösung für Höringhausen, die es gibt. Da wäre es schon besser, wir blieben bei Frankenberg oder kämen zum Ederkreis. Das allerwichtigste aber ist natürlich der Anschluss an den Eisenberger Kreis. Wir müssen sofort die nötigen Schritte unternehmen und die Entschlüsse vom grünen Tisch verhindern.

Einige Bürger aus Höringhausen

1928 WLZ 24. 02. Eingesandt.

Höringhausen, 16. Februar 1928.

Höringhausen gehört an den Eisenberger Kreis!

Was die Bürger aus Höringhausen in der Mittwoch-Nummer der Landeszeitung gesagt haben, ist sehr richtig. Über die unsinnige Kreiseinteilung muß man wirklich erstaunt und empört sein. Denken sich die Herren eigentlich, sie könnten die Striche auf der Landkarte ziehen, wie es ihnen gerade einfällt? Bis 1866 gehörten wir zu Hessen – Darmstadt und unsere Väter mußten nach Gießen zum Landgericht und nach Darmstadt zur Regierung. Jetzt leben wir doch in einem modernen Staatenwesen, in dem Rücksicht auf die Untertanen genommen wird, mehr als früher, das scheint aber nun doch nicht so zu sein, sonst würde man nicht solche verkehrten Reformen machen. Wir Landwirte aus Höringhausen haben mit Arolsen nichts zu tun. Wir sind mit dem Kornhaus in Korbach, mit der landwirtschaftlichen Schule in Korbach und mit dem Eisenberger Kreise eng verbunden und befreundet. Jetzt will man uns unnötigerweise Kosten machen. Da müssen wir uns wehren. In Höringhausen gibt es keinen einzigen Bauern, der für den Anschluss an den Twister Kreis ist, und die Handwerker, Kaufleute und Arbeiter denken genauso. Wir hoffen und wünschen, dass der Landwirtschaftliche Kreisverein für den Eisenberger Kreis und die Kreisgruppe des Landes, denen wir doch in Zukunft angehören werden, schon jetzt unsere Interessen vertreten wird und dafür sorgen, dass wir an den Eisenberger Kreis kommen. Jedenfalls dürfen wir uns nicht einfach verschieben lassen.

Die Landwirte aus Höringhausen

= Höringhausen, 24. Febr. Der Kriegerverein hielt am Sonnabend seine Generalversammlung ab. Anwesend waren ca. 70 Mitglieder, der Vorsitzende L. Graß eröffnete die Versammlung, begrüßte die Mitglieder und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Zuerst gedachte er des verstorbenen Kameraden Pfarrer Stroh, die Mitglieder erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sigen. Dann wurde der Jahresbericht und die Rechnung vom verflossenen Jahre vorgelesen. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden und dem Kassierer die Entlastung erteilt. Die Vorstandsmitglieder wurden durch Zurfur wieder gewählt. Es wurden gewählt die Herren L. Graß, Wilhelm Dreier und Joh. Weishaupt. Am Schlusse der Versammlung gedachte der Vorstand auch der Waisenkinder. Der Fachtmeister nahm eine Sammlung vor, die den Betrag von 20 RM brachte.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

*) Höringhausen, 16. März. Lebhafteste Befriedigung hat hier die Tatsache hervorgerufen, daß Höringhausen nach dem neuen Entwurf eines Anschlußvertrages doch zum Eisenberger Kreise kommen soll. Die starken Bemühungen unserer Gemeindeverwaltung sowie aller Kreise der Bevölkerung haben also den wohlverdienten Erfolg gehabt. Besonderer Dank gebührt unserm Bürgermeister, der auch die Reise nach Berlin zum Ministerium nicht gescheut hat, um die berechtigten Interessen der ihm anvertrauten Gemeinde zu vertreten.

Der
Gesangverein zu Höringhausen
feiert am Sonntag, dem 22. April,
im Saale des Gastwirts Frese ein



**Tanz-
kränzchen.**

Anfang 3 Uhr nachmittags.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.
(!) Höringhausen, 20. Mai. Am 15. und 16. Juli ds. Js. feiert der hiesige Musikverein sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit Volksfest. Die Bezirksgruppe „Langer Wald“, Mitglied des Deutschen Sängerbundes, hat sich bereit erklärt, zur Verschönerung des Festes einige Lieder gemeinschaftlich vorzutragen. (Alles Näheres durch Inserat.)

1928 WLZ 01. 06.

* Höringhausen, 31. Mai. Vor mehreren Jahrzehnten hatte ein hiesiger junger Mann, der auf Hof Heide in Diensten stand, bei irgend einer Gelegenheit seine Taschenuhr verloren. Alles Suchen war umsonst. Nun nach langer Zeit hat sich die Uhr wieder gefunden und zwar beim Pflügen eines Ackerlandes. Natürlich ist sie vollständig verrostet. — Der langjährige Pächter des hiesigen von Lichschen Gutes, Herr Schöch, hat, wie bereits gemeldet, die Pachtung aufgegeben. Sein Nachfolger ist ein Herr aus der Warburger Gegend. Wie wir vernehmen, beabsichtigt er, einen großen Teil des Gutes in Weiden umzuwandeln und demzufolge seinen Betrieb auf Rindviehzucht umzustellen.

1928 WLZ 03. 10.

(:) Höringhausen, 2. Okt. Der hiesige Darlehenskassenverein hat sich eine Saatgutreinigungsmaschine angeschafft. Dieselbe arbeitet mit elektrischem Antrieb und kann pro Stunde 20 Zentner Saatgut reinigen. Die Anlage kommt einem seit langer Zeit fühlbaren Bedürfnis entgegen und steht auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Verfügung.

20 jähriges
Stiftungsfest
des Turnvereins Höringhausen.
Am Sonntag, 28. Oktober 1928,
ab 15 Uhr, im Gasthaus Frese.
**Großes Schau-
und Werbeturnen.**
Turnerriegen benachbarter Vereine
sowie die Turnerinnenabteilung des
T.=V. Corbach wirken mit.
Anschließend Tanz.
Zum Besuch ladet ein
T.=V. Höringhausen.

1928 WLZ 01. 11.

Turnen, Sport und Spiel.

Turngau Waldeck. Zweiter Bezirk.

**20 jähriges Stiftungsfest des Turnvereins Höringhausen
am 28 Oktober 1928.**

Groß war die Festgemeinde, die am vergangenen Sonntag, den Jubeltag des Turnvereins Höringhausen miterleben durfte. Der Frese'sche Saal reichte kaum aus, um alle die Turner, Turnerinnen, Freunde und Gäste zu fassen, unter denen die Turner den Kreis-frauenturnwart des Oberweser Kreises, Herrn A. Höffmann.

Nach klangvollen Festweisen der Höringhäuser Kapelle schilderte der Vorsitzende, Herr Christoph Gries, in kurzen Worten den Werdegang des Turnvereins und würdigte die Verdienste des Ehrenmitglieds Herrn Förster Schlag senior.

Der Verein ist sein Kind, mit unermüdlichem Eifer hat er für den Verein und die Turnsache vorbildlich gearbeitet. Jetzt rollte das turnerische Programm ab. Turner des Turnvereins Meininghausen turnten Durchschnittsübungen am Barren; ebenfalls zeigten die Turner des Turnvereins Horinghausen sehr gute Barrenübungen, welche die Festgemeinde mit Spannung verfolgte. Das Bekenntnis zu neuzeitlichen Übungsmethoden, für die die Zweckmäßigkeit grundsätzliche Bedeutung hat, kam in den guten gymnastischen Darbietungen des Turnvereins Korbach von 1850 zum Ausdruck, die frei vom starren Schema abgetaner Zeiten waren. Besonders zeigten dies die sehr guten gymnastischen Übungen der Turner und Turnerinnen; sowie die prächtige Keulen Übungen der Turnerinnen, die nachher Pferdesprünge mit bewundernswertem Mute durchführten. Die Turnerinnen tanzten schöne Volkstänze, welche Freude an harmonischer Bewegung verkörperten. Alle Darbietungen der Mädchen hatte Gaufrauenturnwartin Fräulein Roth vorzüglich einstudiert. - Herr Hoffmann-Kassel ermahnte Jugend und auch die älteren Mitglieder zur ständigen turnerischen Bestätigung und zum Bekenntnis unserer großen, idealen Sache. Er überbrachte gleichzeitig die besten Wünsche der Kreisleitung für eine weitere, treue Mitarbeit des Turnvereins Horinghausen.

Den Schlussteil bildete das Barren- und Reckturnen einer kombinierten Musterriege der Turnvereine Horinghausen und Berndorf. Turner zeigten hier schwierige, mit viel Geschicklichkeit zusammengestellte Übungen, die bei den Zuschauern den lebhaftesten Beifall hervorriefen. Rüsseler - Berndorf legte erneut Proben seines großen turnerischen Könnens ab. Ein Festball vereinigte alle Teilnehmer noch in froher Fröhlichkeit bis in die frühen Morgenstunden.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

() Höringhausen, 10. Dezbr. In der Nacht zum Sonntag wurde aus dem hiesigen Gemeindewasserwerk gestohlen ein Bosch-Magnet Type 21 (im Jahre 1916 mit Benzol-Motor 6 PS. von der Firma Gebr. Körting zu Körtinghausen bei Hannover bezogen). Etwaige Mitteilungen wolle man an die Ortspolizeibehörde in Höringhausen richten.

Wo gehen wir
am 2. Weihnachtstag hin?
Auf nach Höringhausen!

zum



Theater
und Ball

am 2. Weihnachtstag bei Gastwirt
Frefe.

Es ladet freundlichst ein

Der Burschenverein.